

Hausgebet am Fest der Heiligen Familie

29. Dezember 2024

Hinführung

„Kleine Kinder, kleine Sorgen – große Kinder, große Sorgen.“

So lautet ein bekanntes Sprichwort. Ob das stimmt? Jedenfalls hören die Sorgen der Eltern um ihr Kind nie auf. Auch bei Maria und Josef nicht. Sie lieben ihr Kind. Sie sorgen für Jesus. Sie müssen lernen, dass er seinen Weg geht. Aber sie haben Vertrauen in ihn. Und sie vertrauen Gott.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,1)

1. *Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die
Alten sungen, / von Jesse kam die Art, / und hat ein Blümlein
bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.*

Gebet

Ewiger Gott, in Jesus bist du Mensch geworden. In einer Familie durfte er Geborgenheit und Liebe erfahren und heranwachsen. Stärke in unseren Familien das Vertrauen. Lass sie in Frieden und Liebe miteinander verbunden bleiben. Heile, wo Verwundungen sind. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in deinem Vaterhaus. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

⁴¹Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem.

⁴²Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach.

⁴³Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. ⁴⁴Sie meinten, er sei in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten. ⁴⁵Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm.

⁴⁶Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. ⁴⁷Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten.

⁴⁸Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

⁴⁹Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? ⁵⁰Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte.

⁵¹Dann kehrte er mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen.

⁵²Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.

Lukas 2,41-52

Kurze Stille

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,2)

2. *Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria, die Reine, / die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren / und blieb doch reine Magd.*

Gebet zur Heiligen Familie

- A** Jesus, Maria und Josef,
in euch betrachten wir
den Glanz der wahren Liebe,
an euch wenden wir uns voll Vertrauen.
- V** Heilige Familie von Nazareth,
mache auch unsere Familien
zu Orten innigen Miteinanders
und zu Gemeinschaften des Gebetes,
zu echten Schulen des Evangeliums
und zu kleinen Hauskirchen.
- A** Heilige Familie von Nazareth,
nie mehr gebe es in unseren Familien Gewalt,
Halstarrigkeit und Spaltung;
wer Verletzung erfahren
oder Anstoß nehmen musste,
finde bald Trost und Heilung.
- V** Heilige Familie von Nazareth,
lass allen bewusst werden,
wie heilig und unantastbar die Familie ist
und welche Schönheit sie besitzt im Plan Gottes.

A Jesus, Maria und Josef,
hört und erhört unser Flehen.
Amen.

(Papst Franziskus, Amoris laetitia, 325)

In einer kurzen Stille beten wir in unseren eigenen Anliegen.

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, wir bitten dich:
Segne alle Mütter und Väter,
segne alle Kinder und Jugendlichen,
segne alle Großmütter und Großväter,
segne alle Menschen,
die anderen Liebe, Geborgenheit und Heimat schenken.
Segne uns und schenke uns deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,1-3)

3. *Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis, / wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet von Sünd und Tod.*

Diözese Regensburg KdöR 2024 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg